

## **Antwort Gemeindepräsident Herr Küng**

Danke für Ihre Nachricht. Die Sanierung der Stationsstrasse ist nicht in den nächsten Jahren geplant. In diesem Punkt bitten wir Sie um die entsprechende Geduld. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten am Bahnhofplatz Aadorf wird die Stationsstrasse nicht mehr durchgehend befahrbar sein, was die Situation für den Langsamverkehr erheblich entspannen wird.

Die Bahnhofstrasse verfügt über ein beidseitiges Trottoir, welches auch den Kindern als Schulweg dienen soll. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten beim neuen MFH gegenüber dem Barone, werden die Autos vorwärts in die Bahnhofstrasse gelangen, was eine erhebliche Verbesserung darstellt.

## **Anfrage EfA & Schulbehörde: Schulwegsicherheit entlang der Stationsstrasse in Aadorf**

Sehr geehrter Herr Küng

Mit Interesse verfolgen wir die bauliche Entwicklung rund um den Bahnhofplatz. Auch wenn eine Situation mit Baustellen für den Fuss- und Veloverkehr immer anspruchsvoll ist, sind wir zuversichtlich, dass hier gute Lösungen im Bau sind. Wir stellen bereits jetzt fest, dass der Fussgänger-Übergang vom bisherigen Bahnhofskiosk hinauf zur Bahnhofstrasse / Kreisel Schützenstrasse sehr gut geführt wird – dies wird für die Schulkinder, die z.B. vom Buchwiesen-Quartier in Richtung Löhracker gehen, eine wesentliche Verbesserung sei.

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns nach den Plänen zur Stationsstrasse in Bezug auf die Schulwege zu erkundigen.

Gemäss unserer letzten Elternbefragung von April 2023 begehen bis zu 15 Kinder (Kindergarten und 1. und 2. Primarklasse) die Stationsstrasse als Schulweg. Bei Schulausflügen wird die Stationsstrasse ebenfalls als sicherer Weg benutzt, um vom Schulhaus Schulstrasse bis zum Bahnhof zu gelangen.

Gemäss der Beurteilung des Büro Widmers vom April 2020 wurde dieser Strassenabschnitt der Stationsstrasse bisher als mittleres Unfallrisiko eingestuft, da für die Fussgänger kein gesicherter Bereich vorhanden ist. Insbesondere im Kurvenbereich mit den Parkfeldern ist die Situation unübersichtlich. Dies ist dann kritisch, wenn die gefahrenen Geschwindigkeiten verhältnismässig hoch sind.

Die Rückmeldung der Gemeinde wies im Mai 2021 auf den Umbau des Bahnhofes hin. Die Bahnhofstrasse wurde vom EfA als empfohlener Schulweg kommuniziert, doch das teilweise schmale Trottoir der stark befahrenen Bahnhofstrasse und die gut besuchten Parkplätze des Restaurants Barone wird von den Eltern als zu wenig sichere Alternative für ihre Kinder auf dem Schulweg empfunden. Im Zuge der Umgestaltung des Bahnhofplatzes bitten wir Sie im Namen der Schulbehörde und des EfA um Auskunft, welche bauliche Massnahmen bereits geplant oder umgesetzt werden, damit die Stationsstrasse insbesondere für die Kinder als Schulweg sowie allgemein für den Fuss- und Veloverkehr kein Unfallrisiko mehr darstellt.

Gerne erwarten wir Ihre Rückmeldung oder die Kontaktaufnahme durch eine zuständige Person des Bauprojekts, was bezüglich Sicherheit entlang der Stationsstrasse geplant wird.

Herzlichen Dank und freundliche Grüsse

Romy Brunner & Simone Arenz  
Elternforum Aadorf EfA, Resort Schulwegsicherheit

Tanja Zünd  
Schulbehörde, Ressort Familie